



Schulungsmappe WWF Schweiz

Name: _____

Wesser und Partner
Stansstaderstrasse 88
6370 Stans

Schulungscenter
Räffelstrasse 10
8045 Zürich

Weshalb werben wir Mitglieder?

- Langfristig hohes Beitragsaufkommen
- Kalkulierbare Erträge und Planungssicherheit
- Steigerung Bekanntheit und Einfluss

Zahlungsweise LSV+/DD

Vorteile für Mitglieder

- Mehr Geld für die Projekte vom WWF Schweiz
- Angenehm und ohne Aufwand

Vorteile für den WWF Schweiz

- Höhere Zahlungsquoten und längere Verweildauer
- Weniger administrativer Aufwand

Vorteile für Mitarbeiter:innen

- Höhere Zahlungsquoten
- Höhere Erfolgsbeteiligung

Ausgewählte Themen fürs Werbegespräch

WWF-Ferienlager

Jährlich bietet der WWF rund 80 Ferienlager an. Damit ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen Ferienerlebnisse unter freiem Himmel. Die Lager-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer begreifen sich als Teil der Natur und entwickeln Mitgefühl für andere Lebewesen. Denn durch positive Erlebnisse fühlen sich die Kinder mehr mit der Natur und ihrer Umwelt verbunden. Der WWF begeistert die Kinder und Jugendlichen spielerisch für Umweltschutz und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen. Jedes Feriencamp steht unter einem speziellen Thema, in dem die Kinder eine oder zwei Wochen in eine andere Welt eintauchen können. Die Kinder und Jugendlichen kommen mit Geschwistern, Freunden oder alleine und lernen so, selbstständig in der Gruppe zu interagieren. Für kleinere Kinder gibt es die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Eltern an einem der beliebten Familien-Lager dabei zu sein. In unseren WWF-Lagern ist jede:s Kind und jede:r Jugendliche willkommen, unabhängig von der sozialen, kulturellen, religiösen oder ethnischen Herkunft, unabhängig von der sexuellen Orientierung sowie der geschlechtlichen Identität.

Projekt Riverwatch: von verbauten Kanälen zu natürlichen Flussläufen

Früher prägten viele gewundene und verzweigte Flüsse und Bäche das Landschaftsbild. Anfangs des 20. Jahrhunderts wurden Sümpfe trockengelegt, sei es für die Landwirtschaft oder für Überbauungen. Viele Bäche verlaufen heute sehr gradlinig und weisen keine Dynamik mehr auf. Der WWF will die Schweizer Flüsse wieder zu einem natürlichen Lebensraum für viele bedrohte Arten machen. Denn unsere Gewässer sind Lebensraum von rund der Hälfte aller Schweizer Tier- und Pflanzenarten. Eisvögel, Bachforellen, Biber oder die Nase sollen sich in und an unseren Fliessgewässern wieder heimisch fühlen. Deshalb hat der WWF im Jahr 2005 das Projekt Riverwatch gestartet. Mit diesem Projekt will der WWF die Schweizer Flüsse und Bäche zusammen mit Freiwilligen lebendiger machen. Durch die Revitalisierungsprojekte haben die Bäche wieder unterschiedliche Fliessgeschwindigkeiten, Steine und Astgeflechte bieten den Fischen Unterschlupf, und dank natürlich gestalteten Uferzonen finden Vögel und andere Tiere wieder Zugang zum Wasser.

Amazonas: Schutz des grössten Regenwaldes der Erde

Das Amazonas-Gebiet beherbergt den grössten Regenwald der Erde und das grösste Flusssystem. Der Amazonas speichert fast 20 Prozent des Süßwassers der Erde und der Wald beeinflusst und reguliert das Klima des gesamten Planeten.

Das Amazonas-Gebiet bedeckt mit seinem Regenwald eine Fläche von 6,7 Millionen Quadratkilometern. Das ist die grösste verbliebene Regenwaldfläche der Erde. Sie erstreckt sich über neun Staaten Südamerikas. Der Hauptanteil liegt in Brasilien, mit einer Landfläche, die grösser als Westeuropa ist. Seine Gesundheit und jene des Weltklimas hängen direkt zusammen. Der Regenwald speichert 90 bis 140 Milliarden Tonnen CO₂. Die weitere Zerstörung des Waldes setzt enorme Mengen CO₂ in die Atmosphäre frei, was für das Klima katastrophale Konsequenzen hat.

Auch wegen seines Reichtums ist der Amazonas-Regenwald besonders schützenswert: Er ist mit seiner überwältigenden Artenvielfalt das Kronjuwel der Weltnatur. Zehn Prozent aller bekannten Tierarten leben dort, zum Beispiel der Amazonas-Flussdelfin, der Jaguar und die Königsboa. Menschen sind auf die Ressourcen des Amazonas-Gebiets angewiesen: Rund 350 indigene Bevölkerungsgruppen leben hier häufig noch auf sehr traditionelle Art.

Mehr als 80 Prozent der ursprünglichen Fläche des Amazonas-Regenwaldes befinden sich noch in einem guten Zustand. Doch beinahe 20 Prozent des Waldes sind bereits zerstört. Wenn er nicht bald verantwortungsbewusster bewirtschaftet wird und die Gesetze, die ihn schützen, nicht umgesetzt werden, wird unsere Generation zusehen müssen, wie dieser Regenwald verschwindet. Der WWF setzt alles dran, dass wir dies verhindern können.

Projekte: Errichtung von Naturschutzgebieten; Engagement für nachhaltige Waldwirtschaft (fortschrittliche Forstgesetze, strikte Handelsgesetze, transparente Lieferketten und glaubwürdige Forstzertifizierungen [FSC-Siegel]); Einsatz für Kleinbauern (wirtschaftliche Stärkung).

Werbegespräch: Vorstellung

- Wir sind im Auftrag vom WWF Schweiz unterwegs
- Wir wahren ausreichend Abstand
- Wir stellen uns mit unserem Namen vor
- Wir Siezen grundsätzlich
- Wir erklären, weshalb wir vorbeikommen
- Wir schaffen Blickkontakt
- Wir begeistern
- Wir haben den Lead im Gespräch

Werbegespräch: Information

- Wir präsentieren drei Projekte vom WWF Schweiz
- Wir können kurz und prägnant erklären
- Wir langweilen nicht mit weitschweifigen Erklärungen
- Wir gehen auf Gesprächspartner:innen ein
- Wir können bei Bedarf mehr erklären
- Wir verweisen auf den WWF, wenn wir etwas nicht wissen

Werbegespräch: Mithelfen

- 3-Punkte-Regel unbedingt auswendig lernen

„Mithelfen kann man mit einem Beitrag, den man
selbst auswählt, einmal im Jahr gibt, solange man dies will.

Darf ich Sie hier auch dazuzählen und dafür aufschreiben?“

- Wir vermeiden negativ konnotierte Wörter (z.B. bezahlen, kündigen)
- Wir sprechen von mithelfen, unterstützen, Beitrag geben etc.
- Wir kommunizieren klar und vermeiden Konjunktive

Werbegespräch – Übung

Vorstellung

Begrüssung

„Grüezi, mein Name ist Ida Muster und ich bin im Auftrag vom WWF Schweiz unterwegs.“

Legitimation

„Vielleicht haben Sie aus der Nachbarschaft schon gehört, dass wir in der Gegend unterwegs sind?“

Übergang

„Sie kennen den WWF sicher schon ein wenig?“ Antwort meist ja. „Prima. Wir machen Sie gerne noch etwas mehr mit dem WWF vertraut.“

1. Projekt: Personen erkennen den WWF wieder / lernen etwas Neues

„Der WWF setzt sich für den Erhalt der Artenvielfalt und für artenreiche Regionen ein. Sie wissen, dass der **Amazonas** immer mehr abgeholt wird? Wir kämpfen für den Erhalt des Regenwaldes, der Lebensraum für 10 % aller Tier- und Pflanzenarten bietet. Konkret setzen wir uns für die Schaffung von Naturschutzgebieten ein, fördern eine nachhaltige Holzwirtschaft und bilden Ranger zum Schutz des Jaguars und des Regenwaldes aus.“

2. Projekt: Personen erkennen den WWF wieder / lernen etwas Neues

„Dann haben wir das **Projekt Riverwatch** zur Renaturierung von Bächen und Flüssen in der Schweiz. Indem wir Fliessgewässer naturnaher gestalten, schaffen wir neue Lebensräume mit schwankendem Wasserstand und grosser Artenvielfalt. Wir gehen auf Behörden zu und erarbeiten die Projekte.“

3. Projekt: Personen erkennen, dass dir das Projekt wichtig ist und du zum Schluss kommst

„Zum Schluss noch kurz zu meinem **Lieblingsprojekt**.“

Beispiel: „Wir bieten Ferienlager an und ermöglichen Kindern und Jugendlichen Ferienerlebnisse unter freiem Himmel. Jedes Lager steht unter einem speziellen Thema. Wir begeistern Kinder und Jugendliche für Umweltschutz und den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen.“

Übergang

„Für einen starken Schutz der Natur und Umwelt weltweit und in der Schweiz sind wir auf Unterstützung aus der Region angewiesen.“

3-Punkte-Regel

„Mithelfen kann man mit einem Beitrag, den man

- a) selbst auswählt,
- b) einmal im Jahr gibt,
- c) solange man dies möchte.“

Die Frage

„Darf ich Sie hier auch dazuzählen und dafür aufschreiben?“

Werbegespräch: Formular ausfüllen

- Formular immer selbst ausfüllen
- Kugelschreiber mit blauer oder schwarzer Tinte verwenden
- Leserlich schreiben
- Formular fehlerfrei ausfüllen und im Zweifel nachfragen
- Formular komplett ausfüllen (inkl. MA-Name, MA-Nummer, Anrede, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Datum)
- Transparent sein und sagen, was man aufschreibt
- Personendaten werden in keinem Fall weitergegeben

Werbegespräch: Beitrag wählen

- Projektliste zur Hand nehmen und Beispiele auf der Projektliste erklären
- Monatlichen Beitrag auswählen lassen und Jahresbeitrag ausrechnen (x 12) → Zahlungsfrequenz grundsätzlich jährlich
- Mitglied wählt Beitrag immer selbst aus
- Mitglied muss sich mit Beitrag wohlfühlen → nachfragen
- Beachte Minimalbeiträge: Einzelmitgliedschaft ab CHF 84 pro Jahr, Familienmitgliedschaft ab CHF 120 pro Jahr, Patenschaft ab CHF 300 pro Jahr

Werbegespräch: Zahlweise erklären

Grundsätzliche Zahlweise: LSV+/DD

- Dazu benötigen wir die Bank- oder Postkarte (IBAN-Nummer)
- Dadurch wird administrativer Aufwand tief gehalten

Ausnahme: Rechnung

- Gewählter Beitrag wird auf Rechnung vorgedruckt
- Beiträge per Rechnung grundsätzlich nur bis CHF 250
- Rechnung nur möglich bei jährlicher Zahlung

Werbegespräch: Formular erklären

- Mitgliedschaft / Patenschaft erklären und positiv herausstreichen
- Keine einmalige Zahlung erklären und Langfristigkeit betonen
- Möglichkeit der Abmeldung besteht jederzeit

Werbegespräch: Formular erklären

- Mitglied unterschreibt Formular im Balken unten rechts
- Kugelschreiber mit blauer oder schwarzer Tinte verwenden
- Kontrollieren, ob Formular unterschrieben worden ist
- Mitglied behält den Formulardurchschlag als Beleg
- Wir benötigen das Originalformular
- Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung
- Wir verabschieden das Mitglied namentlich

Einwände und Argumente

Einführung

- Kommen Einwände ist grundsätzlich Interesse vorhanden
- Einwände als Chance betrachten
- Vertrauen schaffen und auf Gegenüber eingehen
- Mit passenden Argumenten Einwände entkräften

Grundregeln

- Nicht ins Wort fallen
- Verständnis zeigen
- An Positivem anknüpfen
- Allenfalls Lob aussprechen
- Konkret auf Einwände eingehen
- Nicht zu viele Argumente auf einmal

Einwände und Argumente – Übung

- Ich möchte nicht Mitglied werden
- An der Haustüre mache ich grundsätzlich nichts
- Ich bin schon in vielen Organisationen und spende schon genug
- Das muss ich zuerst mit meinem/r Partner:in besprechen
- Lassen Sie das Formular da, ich werde mich melden
- Ich möchte mich nicht verpflichten
- Ich unterstütze nicht gerne Grosshilfswerke

• Ich bin noch Student:in

• Ich gebe Ihnen gerne Bargeld mit

• Nein, unterschreiben möchte ich aus Prinzip nicht

• Ich möchte nur einmal spenden

• Lassen Sie mir einen Prospekt da, ich werde mich melden

• Ich möchte keinen Mitgliedsbeitrag festlegen

• Ich habe gerade von Ihnen Post erhalten

• Ich habe keine Zeit

LSV+

- Meine Bankdaten möchte ich nicht bekanntgeben
- Ich möchte die Kontrolle über meine Banksachen behalten
- Ich bezahle immer per Rechnung und möchte nichts ändern
- Da müsste ich meine Karte suchen und darauf habe ich keine Lust
- Ich mache das per E-Banking. Dann haben Sie auch keine Kosten
- Woher weiss ich, dass Sie mir nicht mehr vom Konto abziehen?

Wie optimiere ich meine Zahlungsquote?

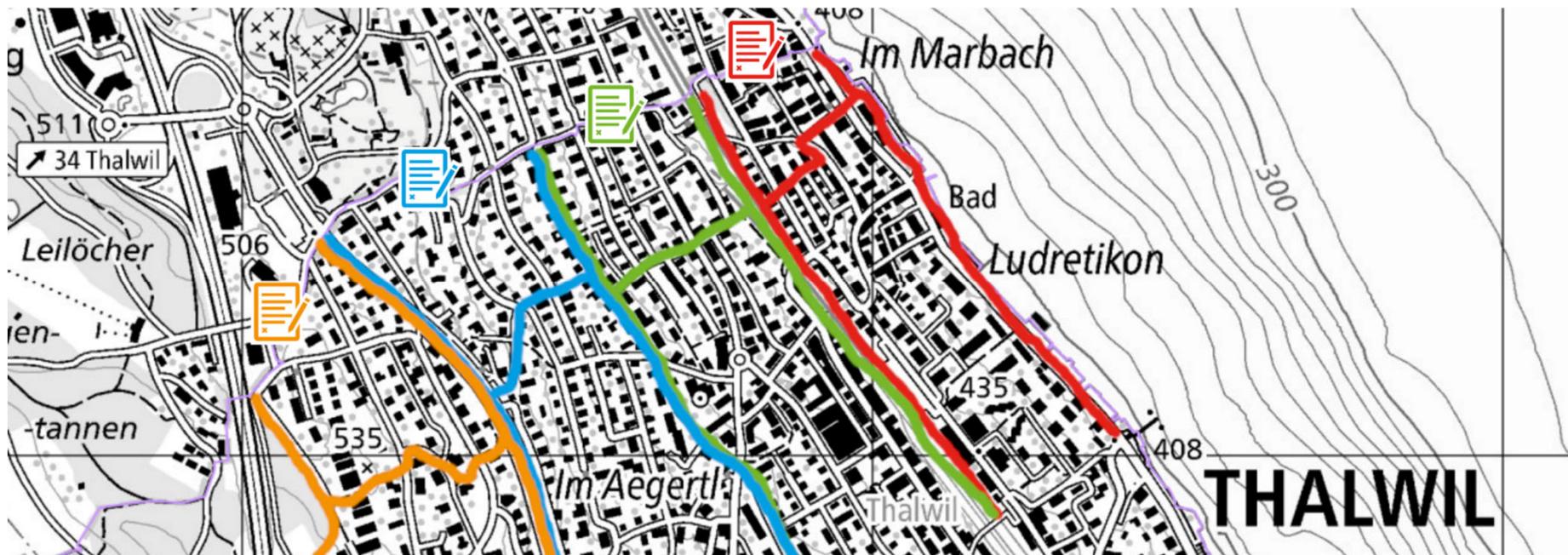
- Mitglieder grundsätzlich per LSV+/DD werben
- Aufnahmeformular erklären – verständlich und klar
 - Erklären, was auf Formular aufgeschrieben wird
 - Erklären, dass man Mitglied / Pate:in wird
 - Erklären, dass man keine einmalige Zahlung leistet
- Personen überzeugen, nicht überreden
- Durch Nachfragen Vertrauen schaffen
- Sich herzlich für Unterstützung bedanken und Wertschätzung zeigen

Health Guidelines

- Im Werbegespräch angemessenen Abstand wahren
- Empfehlung: Angebote ablehnen, Wohnungen bzw. Wohnbereiche zu betreten
- Einhalten der Husten- und Niesetikette

Effizient arbeiten im Werbegebiet

- Arbeitszeiten einhalten und 7 Stunden vollen Einsatz geben
- Lange und unnötige Fussmärsche vermeiden. Rundgang planen
- Nachbesuchliste exakt führen und Nachbesuche sauber erledigen
- Bezuglich Nachbesuchen keine Termine abmachen
- Innerhalb des zugewiesenen Arbeitsgebiets bleiben
- Gesamtes Werbegebiet sauber bearbeiten
- Ein Werbegebiet muss nicht gleichentags abgeschlossen werden



Nachbesuchsliste – nach dem Erst- und Zweitbesuch

Name H. Muster

Gebiet Musterdorf

Datum 22.02.2022

Strasse	Nr. / Name	Besuch			Notiz
		1.	2.	3.	
Musterweg	1	✓			
	3	○			
	5	X			SPENDET SONST
	7	○			
	9	S			

Strasse	Nr. / Name	Besuch			Notiz
		1.	2.	3.	

Name H. Muster

Gebiet Musterdorf

Datum 22.02.2022

Strasse	Nr. / Name	Besuch			Notiz
		1.	2.	3.	
Musterweg	1	✓			
	3	○	✓		
	5	X			
	7	○	○	A	
	9	S			

Strasse	Nr. / Name	Besuch			Notiz
		1.	2.	3.	

S – Sprüchli;	X – Nicht interessiert;	○ – Nicht geöffnet;	A – Mitglied;	R – Rückbesuch;	✓ – Geschrieben
Türen _____	Geöffnet _____	Sprüchli _____	Auswertung (Geschrieben/Türen * 2.5 * 100%) _____		

Wir machen grundsätzlich drei „Besuche“ pro Haustüre

- Erstbesuch tagsüber
- Zweitbesuch gleichentags am frühen Abend
- Drittbesuch gleichentags am späteren Abend

Wochenleistungen – Richtwerte

	Low	Medium	High	Mega
Beitragsvolumen [CHF]	2'000	3'000	4'000	5'000
Mitglieder LSV/DD [%]	SRK / Pro Natura / WWF			MSF
Durchschnittsbeiträge [CHF]	70 – 90			100
	SRK	Pro Natura / WWF	MSF	
Durchschnittsbeiträge [CHF]	80 - 130	120 - 180	180 - 250	

Wesser Portal und Wesser App

Wesser App

- Aktuelles
- Merkblätter und Schulungsvideos
- Informationen zu unseren Partnern

Wesser Portal: <https://my.wesser.ch>

- Übersicht über deine Einsätze, Leistungen und Zahlungsquoten
- Lohnabrechnungen (Abrechnung in der ersten Hälfte des Folgemonats)

Hilfe, mein Login funktioniert nicht

- Kein Problem! Klicke einfach auf „Passwort vergessen“, tippe deine E-Mail-Adresse oder Mitarbeitendennummer ein und du erhältst deine Login-Daten sofort via E-Mail zugesandt.
- Bei Schwierigkeiten kannst du dich ans Büro wenden: 044 395 44 10

Spesen

Was wird vergütet?

- Wöchentliche An- und Abreise zum Team (nur ÖV, nur innerhalb CH)
- An- und Abreise zu Entwicklungstreffen und weiteren Schulungen
- Für deine heutige An- und Abreise erhältst du zum ersten Lohn CHF 50

Welcher Tarif wird vergütet?

- Wir übernehmen die Zugtickets zum Halbtaxtarif, 2. Klasse

Was muss ich bei den Zugtickets beachten?

- Die Zugtickets gibst du jeweils deinem/r Teamchef:in
- Du erhältst den Betrag von deinem/r Teamchef:in bar oder via Twint ausbezahlt
- Die Mehrwertsteuernummer muss auf dem Ticket ersichtlich sein

Was ist, wenn ich ein Jahres- oder Monats-GA besitze?

- Schicke uns sämtliche relevanten Rechnungsbelege ins Büro Zürich
- Im Januar des Folgejahres vergüten wir dir für deine Arbeitstage anteilig den GA-Preis

Wie geht's weiter?

Freitag vor deinem Einsatz

- Anreisebestätigung via E-Mail

Wochenende vor deinem Einsatz

- Kontaktaufnahme durch Teamchef:in
- Seriöse Vorbereitung auf deinen Einsatz

Ersteinsatz

Entwicklungstreffen

Checkliste für einen erfolgreichen Start

- ✓ Werbegespräch sitzt
- ✓ Argumente auf Einwände sitzen
- ✓ App Login funktioniert
- ✓ Informationen zum WWF auf App gelesen

Mit Freund:innen arbeiten

Was du tun musst?

Erzähle deinen Freund:innen von deiner Arbeit bei Wesser und Partner und überzeuge sie, sich bei uns zu bewerben. Denn zusammen macht der Job doppelt so viel Spass.

Was deine Freund:innen tun müssen?

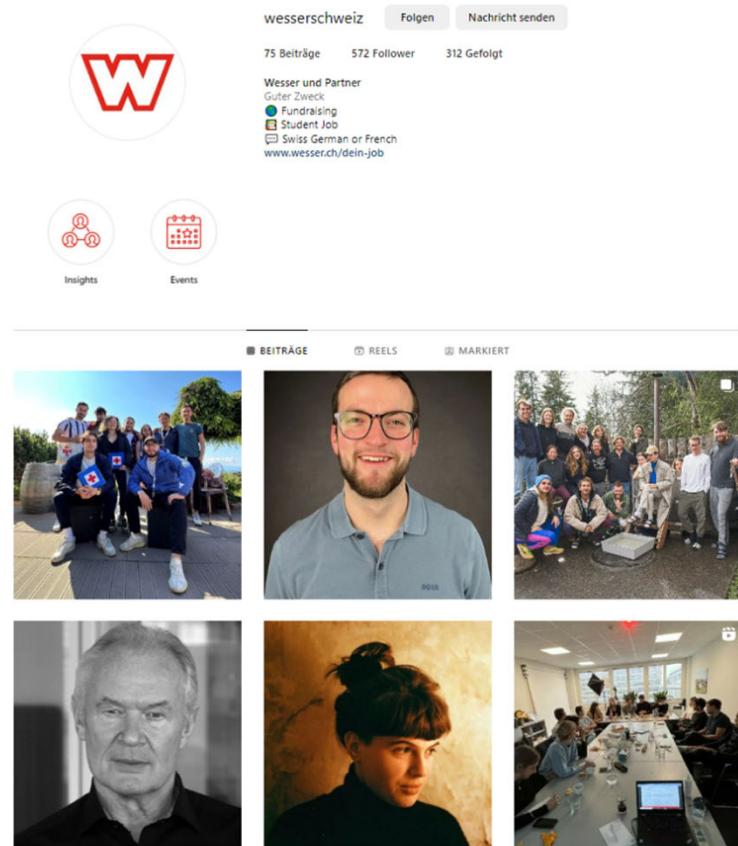
Sich bei uns online bewerben, im Bewerbungsformular deinen Namen als Referenz angeben und einen Arbeitseinsatz absolvieren.



Für jede
erfolgreiche
Vermittlung
erhältst du
CHF 300.

Teile noch heute diesen Link mit deine:n Freund:innen
www.wesser.ch/friends/work/apply





Folge
@wesserschweiz
auf Instagram
und teile deinen
Wesser-Alltag mit
uns



Werbegespräch WWF

Vorstellung

„Grüezi, mein Name ist Ida Muster und ich bin im Auftrag vom WWF unterwegs. Haben Sie schon aus der Nachbarschaft gehört, dass wir vorbeikommen?“
Antwort meist nein. „Sie kennen den WWF aber schon ein wenig?“ Antwort meist ja. „Prima! Wir machen Sie gerne etwas mehr mit dem WWF vertraut.“

Information

„Der WWF setzt sich für den Erhalt der Artenvielfalt und für artenreiche Regionen ein. Sie wissen, dass der **Amazonas** immer mehr abgeholt wird? Wir kämpfen für den Erhalt des Regenwaldes, der Lebensraum für 10 % aller Tier- und Pflanzenarten bietet. Konkret setzen wir uns für die Schaffung von Naturschutzgebieten ein, fördern eine nachhaltige Holzwirtschaft und bilden Ranger zum Schutz des Jaguars und des Regenwaldes aus.“

„Dann haben wir das **Projekt Riverwatch** zur Renaturierung von Bächen und Flüssen in der Schweiz. Indem wir Fliessgewässer naturnaher gestalten, schaffen wir neue Lebensräume mit schwankendem Wasserstand und grosser Artenvielfalt. Wir gehen auf Behörden zu und erarbeiten die Projekte.“

„Zum Schluss noch kurz zu meinem **Lieblingsprojekt**.“

Beispiel: „Wir bieten jedes Jahr Ferienlager an und ermöglichen Kindern und Jugendlichen Ferienerlebnisse unter freiem Himmel. Jedes Lager steht unter einem speziellen Thema. Wir begeistern Kinder und Jugendliche für Umweltschutz und den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen.“

Mithelfen

„Für einen starken Schutz der Natur und Umwelt weltweit und in der Schweiz sind wir auf Unterstützung aus der Region angewiesen.

Mithelfen kann man mit einem **Beitrag**, den man
selbst auswählt, einmal im Jahr gibt, solange man dies möchte.

Darf ich Sie hier auch dazuzählen und dafür aufschreiben?“

Argumentarium bei Einwänden

"Ich möchte nicht Mitglied werden."

"Mitglied beim WWF zu sein, ist doch schön! Man unterstützt uns mit einem regelmässigen Beitrag, den man selbst auswählt und hat sonst nichts zu tun.
Man erhält unser Magazin, bleibt informiert und entscheidet auch selbst, wie lange man uns unterstützt"

"An der Haustüre mache ich grundsätzlich nichts."

"Ich kann gut nachvollziehen, dass Sie an der Haustüre grundsätzlich nichts machen. Wir kommen vorbei, weil sich viele Menschen über eine persönliche Kontaktaufnahme freuen. Wenn auch Sie unsere Arbeit schätzen, würde ich mich freuen, wenn ich auch Sie als Mitglied aufschreiben dürfte. Den Jahresbeitrag können Sie selbst wählen."

"Ich bin schon in vielen Organisationen und spende schon genug."

"Es ist schön zu hören, dass Sie schon viele Organisationen unterstützen. Da sich viele Menschen auch anderweitig engagieren und nicht alle die gleichen finanziellen Möglichkeiten haben, wählt man den Beitrag selbst. Man wählt aus, was man gerne regelmässig geben möchte.«

"Das muss ich mit meinem/r Partner:in besprechen."

"Ich kann gut verstehen, dass Sie sich gerne absprechen. Da wir nur momentan unterwegs sind, schreiben wir die Menschen aber gerne einfach für einen Beitrag auf, über den man selbst zu entscheiden bereit ist. Falls die Partnerin bzw. der Partner noch etwas darauflegen möchte, ist das immer noch möglich.«

"Geben Sie mir ein Formular, ich werde mich melden."

"Wir geben keine Formulare ab und füllen diese jeweils direkt aus. Sie können das Formular in Ruhe durchlesen und erhalten ein Formulardoppel. Wichtig ist, dass Sie einen Beitrag auswählen, der Ihnen wohl ist und den Sie regelmässig geben möchten. Sie entscheiden selbst, wie lange Sie uns unterstützen."

"Ich möchte mich nicht verpflichten."

"Wählen Sie einen Beitrag, mit dem Sie sich wohl fühlen und den Sie gerne geben. Den Beitrag geben Sie so lange, Sie möchten. Und wenn Sie uns irgendwann nicht mehr unterstützen möchten, können Sie sich jederzeit wieder abmelden."

"Ich unterstütze nicht gerne Grosshilfswerke."

"In der Schweiz arbeiten wir relativ kleinräumig und mit vielen Freiwilligen. Bei internationalen Projekten hilft uns, dass wir eine gewisse Grösse haben und man uns kennt. Viele Projekte sind nur mit den örtlichen Behörden realisierbar, welche den WWF ernst nehmen."

"Ich bin noch Student:in."

"Ich bin auch Student:in (bzw. wenn man nicht studiert: noch jung) und komme oft bei Student:innen vorbei. Student:innen schreibe ich auch gern für einen kleineren Beitrag auf, der auch ins Budget von Student:innen passt."

"Ich gebe Ihnen gerne Bargeld mit."

"Es freut mich, dass Sie mithelfen möchten. Wir dürfen zwar kein Bargeld annehmen, ich kann Sie aber auf unserem Formular als Mitglied aufschreiben. Sie können einen Beitrag wählen, den Sie einmal pro Jahr geben möchten. Danach werden Sie angeschrieben und wissen, dass das Geld ans richtige Ort kommt."

"Nein, unterschreiben möchte ich aus Prinzip nicht."

"Es ist gut, vorsichtig zu sein. Sie können aber alles lesen. Wichtig ist der Vermerk 'bis auf jederzeit möglichen Widerruf'. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie lediglich, dass Sie den WWF mit dem von Ihnen gewählten Beitrag einmal pro Jahr unterstützen möchten – bis auf jederzeit möglichen Widerruf."

"Ich möchte nur einmal spenden."

"Es freut mich, dass Sie uns unterstützen möchten. Wir können leider nicht jedes Jahr vorbeikommen und wir haben längerfristige Projekte. Uns ist deshalb mehr geholfen, wenn Sie uns regelmässig unterstützen, dafür mit einem nicht allzu grossen Beitrag."

"Lassen Sie mir einen Prospekt da, ich werde mich melden."

"Wir haben die Erfahrung gemacht, dass ein Prospekt schnell zur Seite gelegt wird und dann irgendwo untergeht. Wir informieren die Leute deshalb gerne persönlich und schreiben Personen, die uns regelmässig unterstützen mögen, direkt als Mitglied auf. Den Beitrag kann man wie gesagt selbst auswählen."

"Ich möchte keinen Mitgliedsbeitrag festlegen."

"Wir haben keine allzu grossen Rücklagen. Um zu planen und zu wissen, welche Projekte wir realisieren können, sind wir darauf angewiesen, dass man einen Beitrag auswählt. Wählen Sie einen Beitrag, den Sie gerne geben und der gut in Ihr Budget passt.«

"Ich erhalte ständig Post von Naturschutzorganisationen."

„Ja, Spendenaufzüge erhält man von vielen Organisationen. Wer die Umwelt gezielt und wirkungsvoll schützen will, entscheidet sich aber am besten für eine Mitgliedschaft beim WWF. So können wir gut planen und effizient arbeiten.“

"Ich habe keine Zeit."

Einwand zu Beginn: "Ich kann mich ganz kurz fassen und habe für Sie eine Express-Version. Sonst könnte ich auch später vorbeikommen."

Einwand am Ende: „Beim Ausfüllen der Formulare habe ich Routine. Ich habe ein Formular rasch ausgefüllt“

Aufnahmeformular ausfüllen

MA-Name, MA-Nummer

Anrede, Name, Vorname,

Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

E-Mail-Adresse,

Telefonnummer,

Geburtsdatum

Mitgliedschaftstyp, Zahlungsweise, Datum,

Nur Einzelmitgliedschaften möglich (eine Person pro Formular).

Beitrag wählen

„Nun zeige ich Ihnen die Beispiele auf unserer Projektliste, welche der Veranschaulichung dienen. Die Beiträge sind nicht zweckgebunden. Im Sinne einer Budgetplanung sind monatliche Beiträge aufgeführt, welche auf den Jahresbeitrag hochgerechnet werden.

 WWF Schweiz Holligenstrasse 110 Postfach 8010 Zürich	Tel.: +41 44 287 21 21 Fax: +41 44 287 21 00 swiss@wwf.ch													
Rechnungs-Nr. 27 200519	Name / Haushalt-Nr. HANS TEST	Kunden-Nr. 17458												
Vorname: MUSTERMANN	Nachname: MAX	4 Danke für Ihren regelmässigen Beitrag!												
Adresse: BAHNHOFSTRASSE 8000 ZÜRICH	Postleitzahl: 17	Anschrift: 1 = Herr 2 = Frau Telefon: 079 435 72 15												
E-Mail: MAX.MUSTERMANN@HOTMAIL.COM		<input checked="" type="checkbox"/> WWF-Mitgliedschaft <input type="checkbox"/> WWF-Familienmitgliedschaft <input type="checkbox"/> WWF-Freunde von FCU, PAK, PLA, PWF												
<p>Zahlungsermächtigung mit Widerrufsrecht CH-DO / Lastschrifteinzug LSV-4</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"> Post/Adresse: BS abzweigt der Postkontrolle mit CH-DO-3-Umschlag- -Fern mit (Postleitzahl) 07943 -FR-BFD 43100000000000000000 </td> <td style="width: 50%;"> Bank: -Umstellung des Bankkontos mit CHV4 LSV vom: WPDW </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Bankkonto, PLZ, CH: UBS ZÜRICH CH58 4001 7057 1345 2758 7 </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Bitte die willkürliche ausgängige Zahlungsermächtigung / Lastschrifteinzug an die oben erwähnte Adresse des Rechnungsehlers / an die Bank schicken. </td> </tr> </table>			Post/Adresse: BS abzweigt der Postkontrolle mit CH-DO-3-Umschlag- -Fern mit (Postleitzahl) 07943 -FR-BFD 43100000000000000000	Bank: -Umstellung des Bankkontos mit CHV4 LSV vom: WPDW	Bankkonto, PLZ, CH: UBS ZÜRICH CH58 4001 7057 1345 2758 7		Bitte die willkürliche ausgängige Zahlungsermächtigung / Lastschrifteinzug an die oben erwähnte Adresse des Rechnungsehlers / an die Bank schicken.							
Post/Adresse: BS abzweigt der Postkontrolle mit CH-DO-3-Umschlag- -Fern mit (Postleitzahl) 07943 -FR-BFD 43100000000000000000	Bank: -Umstellung des Bankkontos mit CHV4 LSV vom: WPDW													
Bankkonto, PLZ, CH: UBS ZÜRICH CH58 4001 7057 1345 2758 7														
Bitte die willkürliche ausgängige Zahlungsermächtigung / Lastschrifteinzug an die oben erwähnte Adresse des Rechnungsehlers / an die Bank schicken.														
		Ich unterstütze den WWF mit: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"> Jährlich CHF </td> <td style="width: 50%;"> 180 CHF </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> oder </td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;"> halbjährlich CHF </td> <td style="width: 50%;"> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> oder </td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;"> monatlich CHF </td> <td style="width: 50%;"> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> ESR </td> </tr> </table>	Jährlich CHF 	180 CHF	oder		halbjährlich CHF 		oder		monatlich CHF 		ESR	
Jährlich CHF 	180 CHF													
oder														
halbjährlich CHF 														
oder														
monatlich CHF 														
ESR														
		Termintag: 020622												
														
<small>Denkt daran, dass die Zahlungsermächtigung / Lastschrifteinzug nur dann wirksam wird, wenn sie im Betriebsstundenbereich abgeschickt wird. Bei Verzögerungen kann die Beauftragung ungültig werden.</small>														
KEINE EINMALIGE ZAHLUNG														

Mit CHF 35 im Monat können wir mit CHF 420 im Jahr 420 m² Wald aufwerten für Tiere und Pflanzen in der Schweiz. Mit CHF 25 im Monat können wir mit CHF 300 im Jahr zwei Schulbesuche regionaler Expert:innen ermöglichen, die den Kindern aktuelle Umweltthemen näherbringen. Mit CHF 15 im Monat können wir mit CHF 180 im Jahr drei Ranger im Amazonas für den Schutz des Jaguars ausbilden. Sie wählen den Betrag selbst und können auch mehr, weniger oder etwas dazwischen geben. Welchen Beitrag möchten Sie geben?“

Beispiel: „Monatlich CHF 25 gerne.“ „Sehr gerne. CHF 25 x zwölf gibt als Jahresbeitrag CHF 300. Ist das Ihnen recht?“

Bei eindeutigem Ja: Sich herzlich bedanken und Beitrag auf dem Formular eintragen.

Bei Unsicherheiten: Sofort sagen, dass man auch einen tieferen Beitrag geben darf.

Immer nur ein Beitragsfeld ausfüllen. Grundsätzliche Zahlweise: jährlich.

Zahlweise erklären: grundsätzlich LSV+/DD

„Um unnötige administrative Kosten und Aufwände einzusparen, verbuchen wir den Betrag gerne bequem via Bank- oder Post. Ist das für Sie in Ordnung?“

Bei Antwort ja: „Sehr gut. Dann bitte ich Sie, rasch Ihre Bank- oder Postkarte zu holen, damit wir den Namen der Bank und die IBAN auf dem Formular aufschreiben können. Dann können Sie mir gerne den Namen Ihrer Bank sagen und mir die IBAN diktieren.“

Bei Antwort nein: „Wir können Ihnen auch eine Rechnung anbieten. Darf ich Ihnen aber kurz erklären, weshalb wir Ihnen LSV+/Debit Direct empfehlen?“

Unbedingt darauf achten, dass sich bei der IBAN-Nummer keine Fehler einschleichen.

Bei Einwänden: Argumente LSV+/DD (auch da gilt: überzeugen – nicht überreden).



Schützen Sie bedrohte Tierarten, ihren Lebensraum und die Erde!
Mit einem monatlichen Beitrag von...

CHF 35.–

...helfen Sie mit CHF 420 pro Jahr, 420 m² Wald aufzuwerten für Pflanzen und Tiere in der Schweiz. Sie schützen damit den Lebensraum von Luchs, Barfügern, Gämsen etc.



CHF 25.–

...ermöglichen Sie mit CHF 300 pro Jahr zwei Schulbesuche von regionalen Expert:innen, die den Kindern aktuelle Naturschutz- und Umweltthemen näher bringen.



CHF 15.–

...finanzieren Sie mit CHF 180 pro Jahr die Ausbildung von drei Rangern im Amazonas für den Schutz des Jaguars und des Regenwaldes.



Diese Beispiele dienen der Veranschaulichung, was Ihre Hilfe möglich macht. Die Beiträge sind nicht zweckgebunden.

© WWF

Argumentarium bei Einwänden zu LSV+

"Meine Bankdaten möchte ich nicht herausgeben."

"Wir benötigen lediglich die IBAN-Nummer, die man auf jeder Bankkarte und auf jedem Bankauszug findet.

Das Aufnahmeformular wird an Ihre Bank geschickt und mit Ihren Angaben und Ihrer Unterschrift geprüft.«

"Ich möchte die Kontrolle über meine Banksachen behalten."

"Sie haben die Übersicht und erhalten ein Begrüßungsschreiben vom WWF, in dem Sie informiert werden, dass Ihr Beitrag verbucht wird."

Wenn nötig ergänzend: "Sie sehen auch im E-Banking und/oder auf dem Kontoauszug, wenn der Beitrag abgebucht worden ist. Sie haben auch ein Widerspruchsrecht und können das Geld innert 30 Tagen zurückfordern. Auch darüber hinaus wäre man kulant. Man soll den WWF einfach so lange unterstützen, wie man das möchte.«

"Ich habe bei den Zahlungen ein System und will es nicht ändern."

"Sie können Ihr System beibehalten und bei uns eine Ausnahme machen. Wenn wir administrative Kosten einsparen, dann haben wir mehr Geld für unsere Projekte zur Verfügung. Wichtig ist, dass Sie sich um nichts kümmern müssen. Wir schicken das Formular an Ihre Bank und alles Weitere wird für Sie erledigt. Was meinen Sie?"

"Da müsste ich meine Karte suchen und darauf habe ich keine Lust."

"Ich verstehe Sie. Das dauert aber nicht lange und dafür haben Sie nachher nichts weiter zu tun. Sie haben Zeit für anderes und bei uns fällt weniger Aufwand an."

"Ich mache das per E-Banking. Dann haben Sie auch keine Kosten."

„Es ist gut, dass Sie E-Banking nutzen. Mit Rechnungen entsteht für uns aber administrativer Zusatzaufwand, mit oder ohne E-Banking. LSV+ ist für Sie auch sehr bequem. Ihre Bank prüft die Sache und der Betrag wird für Sie verbucht.“

"Und woher weiss ich, dass Sie mir nicht mehr abziehen?"

«Sie erhalten das Doppel des Formulars, auf dem Ihr Betrag festgehalten ist. Und natürlich werden wir den Beitrag ohnehin nicht abändern!»

"LSV, nein, nein, nein!"

"Darf ich Ihnen kurz erklären, weshalb Sie sich keine Sorgen machen müssen?"

Aufnahmeformular erklären

"Nun zeige ich Ihnen die wichtigsten Punkte auf dem Aufnahmeformular:

Ihre **Mitgliedschaft** zählt – Sie dürfen sich nun **stolz Mitglied** beim WWF Schweiz nennen.

Auf dem Formular steht ausserdem geschrieben: «**Keine einmalige Zahlung**». Den Mitgliedsbeitrag leistet man wie gesagt regelmässig. Wir hoffen natürlich, dass Sie den WWF **möglichst langfristig** unterstützen, weil die Organisation wichtig bleibt.

Wenn Sie den WWF Schweiz nicht mehr unterstützen möchten, können Sie sich jederzeit **abmelden**. Auch telefonisch oder per E-Mail. Auch bei Fragen sind wir stets für Sie da."

The image shows a handwritten application form for WWF Switzerland. At the top left is the WWF logo. To its right is contact information: Tel: +41 44 287 21 21, Fax: +41 44 287 21 00, switzerland@wwf.ch. A small photo of a panda is on the right. The form is dated 27.05.2005. The name HANS TEST is written above the address. The address is listed as MUSTERMANN, MAX, BAHNHOFSTRASSE 8000 ZÜRICH. The email address MAY.MUSTERMANN@HOTMAIL.COM is also present. Below the address is a section for payment method selection. Two checkboxes are checked: "PostFinance" (with a note about a CHF 0.33 fee) and "Bank" (with a note about a CHF 0.15 fee). The bank account number CH58 4001 7057 1345 2758 7 is handwritten. A note at the bottom of this section says: "Bitte die vollen Angaben der Zahlungsermächtigung / Belehrungsermächtigung an die oben erwähnte Adresse des Testimonials / am Ende des Formulars senden." To the right of the form is a legend for payment frequency: 1 = Jahrlich (180 CHF), 2 = Halbjährlich (90 CHF), 3 = Monatlich (30 CHF), and ESR. The date 02.06.22 is written next to the ESR entry. A red checkmark is placed over the "Bank" checkbox. At the bottom right of the form is the text "KEINE EINMALIGE ZAHLUNG".

Unterschrift und Verabschiedung

„Ich überreiche Ihnen nun noch das Aufnahmeformular und bitte Sie, im Balken unten rechts zu unterschreiben.“

Nachdem Sie unterschrieben haben, dürfen Sie das Formulardoppel behalten. Ich nehme das Original wieder zurück.

Haben Sie noch Fragen oder ist Ihnen alles klar?

Zum Schluss möchte ich mich recht herzlich für Ihre Grosszügigkeit bedanken und wünsche Ihnen noch einen ganz schönen Tag/Abend. Auf Wiedersehen!"

Hinweis: Achte unbedingt darauf, dass du das Originalformular sowie zurückerhältst und das Neumitglied (mit einem Kugelschreiber mit blauer oder schwarzer Tinte) im hierfür vorgesehenen Feld auf dem Formular unterschrieben hat.